



PRESSEINFORMATION

Albanische Delegation beim österreichweiten „Best Practice- Betrieb“ WLV zu Besuch!

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland war heute Gastgeber für eine hochrangige Delegation aus Albanien.

Hintergrund des Besuches war die Einholung von Informationen über die Organisationsstruktur, die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Beschluss- und Ablaufplanung, die Finanzierung der gemeinnützigen Wasserversorgung und die Präsentation des grenzüberschreitenden Wasserversorgungsprojekts „Aqua Burgenland-Sopron“.

Begleitet wurde die albanische Delegation von der österreichischen und schweizerischen Entwicklungsagentur (ADA und SDC).

Die hervorragende Reputation des Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland und auch das ausgezeichnete Abschneiden des WLV bei einer umfangreichen österreichweiten Benchmarkingstudie von TU Graz und BOKU Wien als „Best Practice-Betrieb“, sowie das grenzüberschreitende Absicherungsprojekt „Aqua Burgenland-Sopron“ werden gerne zum Anlass für einen „Blick hinter die Kulissen“ des WLV genommen.

„Wir sind eine offene gemeinnützige Institution und tauschen gerne unser Know-How und Lösungsansätze mit Interessierte aus. Wir sind natürlich stolz unsere Organisation und gut funktionierende Infrastruktur der albanischen Delegation präsentieren und unsere Erfahrungen weitergeben zu können.“, meint Obmann Bgm. Ing. Gerhard Zapfl über den internationalen Besuch im WLV.

Eisenstadt, am 09. Mai 2014

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl
(Obmann)

"WASSER
...das Gold der Zukunft"